

Gemeinsam starten

DER ÜBERGANG IN DIE SCHULZEIT

HERZLICH WILLKOMMEN
SCHÖN, DASS SIE DA SIND!



Ablauf des Abends

Vorstellung der Kufsteiner Volksschulen
Wie erfolgt die Datenerhebung, Schuleinschreibung und
Schulzuteilung?

Was ist die Pädagogische Orientierung?
Welche Möglichkeiten der Betreuung gibt es?
Empfehlungen für einen guten Schulstart

Informationen zum *MIKA-D*



Ursula Gramshammer-Posch



Katharina Sieberer-Nagler



Paul Henzinger

Vorstellung der Schulen

WER SIND WIR?



Ursula Gramshammer-Posch



Katharina Sieberer-Nagler



Paul Henzinger



Ablauf der Schuleinschreibung

DER ÜBERGANG IN DIE SCHULZEIT

1. Elterninformationsabend am 21.10.2024
2. Online Datenerhebung
3. Einteilung der Kinder zu den Schulen
4. Elternabend an der jeweiligen Schule
5. Pädagogische Orientierung
6. Sprachstandserhebungen
7. Besuche der Kindergärten in den Schulen



Online Datenerhebung

WAS IST ZU TUN?

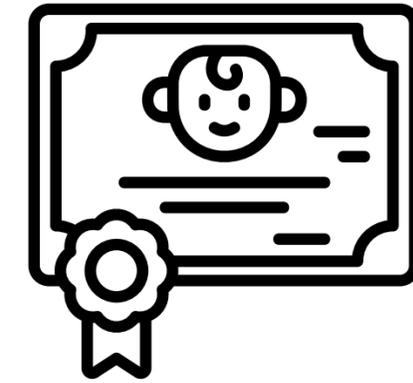
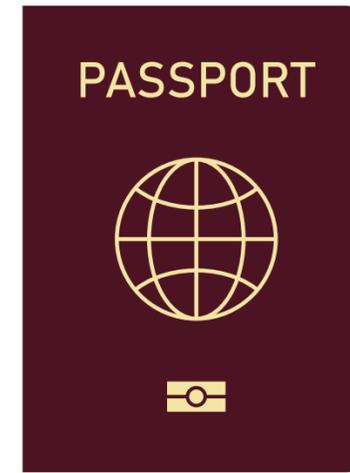


- Link auf den Homepages aller drei Volksschulen
 - Weiterleitung auf VS Kufstein-Zell
 - Datenerhebung ist hier zentral eingerichtet
- Eingabe ist über PC, Tablet oder Smartphone möglich
- Dauer: ca. 20-30 Minuten
- **Eingaben bis zum 31.12.2024 möglich**

Online Datenerhebung

CHECKLISTE

- Unterlagen werden benötigt
 - Pass des Kindes
 - Geburtsurkunde des Kindes
 - E-Card des Kindes
 - Kontaktdaten von Mutter und Vater



Online Datenerhebung

FORMULAR AUSFÜLLEN

- sämtliche Daten des Kindes
- Daten zu den Eltern
- Pflegeeltern oder andere erziehungsberechtigte bitte in Klammer vermerken
 - *Bsp. Martina Mustermann (Stiefmutter)*
- Informationen zu Geschwistern, Kindergarten, etc.
- Pflichtfragen mit * müssen ausgefüllt werden
- Email wird als Bestätigung gesendet

The image shows a vertical stack of five colored rectangular buttons, each with a right-pointing arrow and text. From top to bottom: a light blue button labeled 'KIND:', a light green button labeled 'MUTTER:', a light yellow button labeled 'VATER:', a light purple button labeled 'ANDERES:', and a light grey button labeled 'UPLOAD UNTERLAGEN:'.

Online Datenerhebung

HOCHLADEN DER DATEN

- über den PC
 - Scans der Dokumente notwendig
 - Scanner oder gut lesbare Fotos
- über das Tablet oder Smartphone
 - Unterlagen direkt fotografieren und hochladen

Bitte auf gute Lesbarkeit achten!



Pädagogische Orientierung

SCHULREIFE



- Schulfähigkeit/ Schulreife
- ... die geistige, emotionale, soziale und körperliche Entwicklung des Kindes > es ermöglicht, am Unterricht der ersten Klasse in der Klassengemeinschaft ohne körperlichen oder geistige Überforderung teilzunehmen.
 - Einteilung in die erste Klasse oder Vorschulklasse

Pädagogische Orientierung

WAS WIRD ÜBERPRÜFT?



- Wahrnehmungs-Verarbeitung
- Sprachliche Fähigkeiten
- Mathematisches Denken
- Körperliche und Emotionale Kompetenzen
- Grobmotorik

Möglichkeiten der Betreuung

FORMEN DER BETREUUNG

- Frühbetreuung
 - vor dem Unterricht
 - kostenlos für Eltern mit frühem Arbeitsbeginn
- Warteklasse ohne Essen
- Warteklasse mit Essen
- schulische Tagesbetreuung
 - bis 16:05 Uhr bzw. 16:15 Uhr



Empfehlungen für einen guten Schulstart

KINDER RICHTIG UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN



- Vertrauen in Ihr Kind
- Fördern Sie das Sprechen Ihres Kindes
- versch. Bewegungserfahrungen
- ausreichend Schlaf
- Medien begrenzen
- richtige Ernährung

Empfehlungen für einen guten Schulstart

KINDER RICHTIG UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN



- Sprache / Sprechen
- Zahl- und Mengenbegriff
- Motorik (Grob- und Feinmotorik)
- Konzentration, Merkfähigkeit
- soziales Miteinander

FIDS

FACHBEREICH FÜR INKLUSION, DIVERSITÄT UND
SONDERPÄDAGOGIK

- Transitionsgespräche mit den
KindergartenpädagogInnen und
TherapeutInnen
- Schulassistenz - Voraussetzungen
- Sprachförderung - MIKA-D



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen?



Es folgen Informationen des Team DaZ.

Betrifft Kinder mit Deutsch als Zweitsprache

Team DaZ

Bezirke

Kufstein & Kitzbühel:

- Andrea Zodlhofer
- Carina Gruber



Profil Team DaZ

AO Status = Team DaZ

Schnittstelle SL / LP / Kinder

Hospitationen

Beratung / Elterngespräche

Hilfe und Unterstützung

MIKA^D

Messinstrument zur
Kompetenzanalyse –
Deutsch

MIKA – D

Messinstrument zur Kompetenzanalyse – Deutsch
Primarstufe

Testheft
Version B



MIKA^D
Messinstrument zur
Kompetenzanalyse –
Deutsch

Bundesinstitut
bifie

März 2020

Anwendungsbestimmungen zu MIKA-D

Zugangsdaten zur Onlineschulung

Zugangslink: <https://moodle.bifie.at/course/view.php?id=49>
Passwort: Mika!20Sek

Um zur Onlineschulung und zur Passworteingabe zu gelangen, klicken Sie bitte direkt auf den Link oben. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Als Gast anmelden“ (die Felder „Anmeldename“ und „Kennwort“ bleiben leer) und stimmen Sie im nächsten Schritt der Zustimmungserklärung für Gastzugänge zu. Wenn Sie den Link für einen Schnellzugriff zur Schulung unter Ihren Favoriten speichern wollen, funktioniert dies erst NACH der Passworteingabe.

Verwahrung der Materialien und des Zugangs zur Onlineschulung
Es liegt in der Verantwortung der Schulleitung, die Zugangsdaten nur an die Anwender/innen weiterzugeben und diese über die Anwendungsbestimmungen zu informieren.

Die Bildungsdirektionen und alle Schulen der Sekundarstufe I
Handbuch in gedruckter Form per Post
Musterexemplare
Verantwortung

MIKA-D Testungen

- **Sprachstandserhebung –
2x pro Jahr (Ende 1. Semester
und Schuljahresende)**
- **Feststellung ordentlicher oder
außerordentlicher Status (AO/AO2)**
- **Grundlage für Erstellung individueller
Förderkonzepte**

Verpflichtendes Förderkonzept DaZ

Ergebnisdokumentationsbogen
(Sprachaufbau in Stufen)

Individueller **Förderplan**

USB DaZ – Ergebnisdokumentationsbogen 3*

EDB

- Spracherwerb in Stufen
- Jahresübersicht
- IST-Stand
- SOLL-Stand

Name:	Sprache(n):	
Klasse/Gruppe:	Geburtsdatum:	Kontaktdauer mit Deutsch:
Beobachtungen:		

PERSON & NUMERUS	Person Plural, <i>Ihr lest.</i>	<input type="checkbox"/>			
	2. Person Singular, <i>Du liest.</i>	<input type="checkbox"/>			
	3. Person Plural, <i>Sie lesen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	1. Person Plural, <i>Wir lesen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	3. Person Singular, <i>Er/Sie/Es liest.</i>	<input type="checkbox"/>			
	1. Person Singular, <i>Ich lese.</i>	<input type="checkbox"/>			
	undifferenzierte Zuweisung, <i>Ich lese.</i>	<input type="checkbox"/>			
GENUS VERBI	Vorgangspassiv, <i>Die Tür wird geschlossen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Zustandspassiv, <i>Die Tür ist geschlossen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	aktive Verbformen, <i>Mia schließt die Tür.</i>	<input type="checkbox"/>			
NOMEN: REALISIERUNG SUBJEKTE & OBJEKTE	Genitivobjekt <i>Livia beschuldigte Milan des Diebstahls.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Dativobjekt, <i>Nicole hilft der Freundin.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Akkusativobjekt <i>Die Katze will den Vogel fangen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	korrekte Realisierung von Subjekten <i>Die Katze will die Vogel fangen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	der/die für Subjekt und Objekt, <i>Der Katze will die Vogel fangen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	keine Artikelverwendung, <i>Stift kaputt.</i>	<input type="checkbox"/>			
WORTSCHATZ	Bildungswortschatz	<input type="checkbox"/>			
	Aufbauwortschatz	<input type="checkbox"/>			
	Grundwortschatz	<input type="checkbox"/>			
	Alltagsgrundwortschatz	<input type="checkbox"/>			
	erste Wörter	<input type="checkbox"/>			
	produktiv		rezeptiv		
STRATEGIEN	Einsatz von Paraphrasen	<input type="checkbox"/>			
	Einsatz von Wortneuschöpfungen	<input type="checkbox"/>			
	differenziertes Frageverhalten – Fragen nach Wörtern und später auch nach Zusammenhängen	<input type="checkbox"/>			
	Selbstkorrekturen, auch höreriniierte Korrekturen	<input type="checkbox"/>			
MÜNDL. SPRACH-HANDLUNGSFORM	argumentieren	<input type="checkbox"/>			
	erklären, instruieren	<input type="checkbox"/>			
	erzählen, beschreiben	<input type="checkbox"/>			
	basale Verständigung	<input type="checkbox"/>			
	Mimik & Gestik	<input type="checkbox"/>			
		produktiv		rezeptiv	
TEMPUS	Präteritum, <i>Soren ging.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Futur, <i>Soren wird gehen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Präteritum von „sein“, <i>Soren war fröhlich.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Perfekt, <i>Agam ist gegangen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Partizip ohne Hilfsverb, <i>Agam gegangen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Präsens, <i>Alisa und Agam gehen.</i>	<input type="checkbox"/>			
VERBTELLUNG IN AUSSAGESÄTZEN	erweitertes Partizipialattribut <i>der von Konrad geschriebene Aufsatz</i>	<input type="checkbox"/>			
	Verbkammer I Futur, <i>Massimo wird morgen in die Schule gehen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Vorgangspassiv, <i>Der Tisch wird festlich gedeckt.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Zustandspassiv, <i>Der Tisch ist festlich gedeckt.</i>	<input type="checkbox"/>			
	„würde“-Konjunktiv, <i>Ich würde gerne spielen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Verbendstellung im Nebensatz <i>Tim hofft, dass sie ihn begleitet.</i>	<input type="checkbox"/>			
AUSSAGEVERBINDUNGEN	Verbklammer I Modalverb mit Infinitiv, <i>Nilay will endlich spielen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Verb mit getrennt st. Präfix, <i>Ich schaue den Film an.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Perfekt, <i>Wir sind in den Tiergarten gegangen.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Zweitstellung im Hauptsatz, <i>Konrad geht.</i>	<input type="checkbox"/>			
	Fragmente	<input type="checkbox"/>			
		weitere subordinierende Satzverbindungen <i>Ich lese viel, während ich mit dem Zug fahre.</i>	<input type="checkbox"/>		
	einfache subordinierende Satzverbindungen <i>Ich möchte das Spiel spielen, weil es so lustig ist.</i>	<input type="checkbox"/>			
	weitere koordinierende Satzverbindungen und einige subordinierende, die koordinierend verwendet werden <i>Emel will spielen, aber Agam will lieber lesen.</i> <i>Ich möchte das Spiel spielen, weil es ist so lustig.</i>	<input type="checkbox"/>			
	(und) dann, <i>Soren schläft und dann spielt sie mit Alisa.</i>	<input type="checkbox"/>			
	und, <i>Soren schläft und Alisa spielt.</i>	<input type="checkbox"/>			
	keine Verbindungen, <i>Soren schläft. Alisa spielt.</i>	<input type="checkbox"/>			
TEXTKOMPETENZ (SCHRIFTLICH)	textfunktional	<input type="checkbox"/>			
	gegliedert	<input type="checkbox"/>			
	verkettet	<input type="checkbox"/>			
	assoziativ	<input type="checkbox"/>			
		allg.	Erz.	Ber.	Beschr.
ORTHOGRAFIE	wortübergreifende Str.	<input type="checkbox"/>			
	morphematische Str.	<input type="checkbox"/>			
	orthografische Strategie	<input type="checkbox"/>			
	alphabetische Strategie	<input type="checkbox"/>			
		nie	selten	oft	immer

Hinweis: Die Zwischenstufen bei Wortschatz, Mündlicher Sprachhandlungsfähigkeit und Textkompetenz (schriftlich) werden durch zweifaches Ankreuzen angezeigt (z. B. Zwischenstufe Alltagswortschatz/Grundwortschatz: beide Stufen werden ausgewählt).

* USB DaZ: Lisanne Fröhlich, Marion Döll, İnci Dirim, Dokument adaptiert und bearbeitet von Lisa Fast-Hertlein, 2017

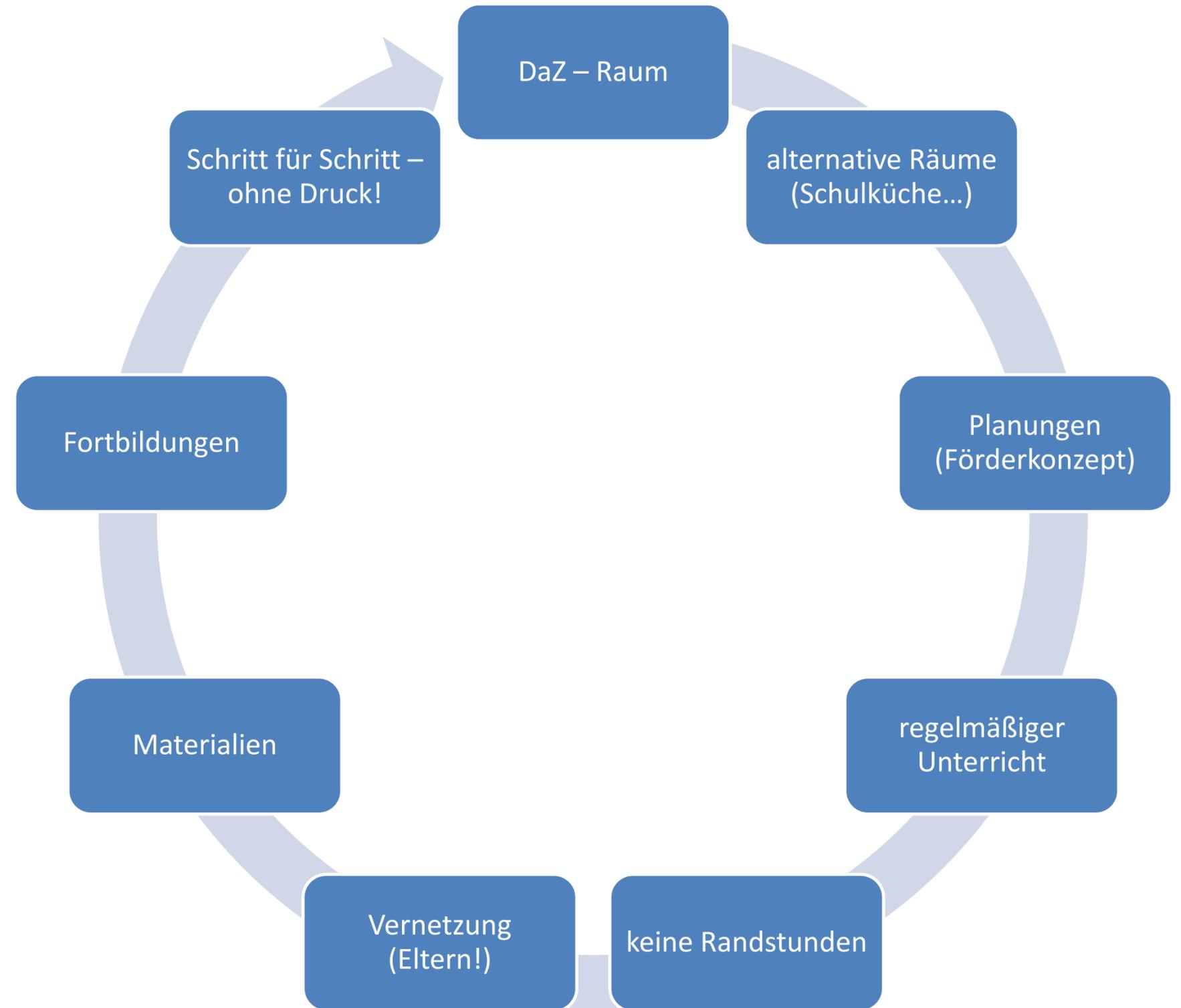
Förderplan

- Verpflichtend für jedes Kind
- Evaluierung mind. 3x/Jahr

Individueller Förderplan Förderdiagnostik im Bereich <i>Deutsch als Zweitsprache</i>		
Name: _____ Förderplan von bis 20....		
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich Alter: Klasse/Lerngruppe:		
Beteiligte Lehrkräfte:		
IST-STAND	FÖRDERZIELE (nächste Stufe)	FÖRDERANGEBOTE
PERSON UND NUMERUS		
TEMPUS		
GENUS VERBI		
VERBSTELLUNG IN AUSSAGESÄTZEN		
NOMEN: REALISIERUNG VON SUBJEKTEN UND OBJEKTEN		
AUSSAGEVERBINDUNGEN		
WORTSCHATZ: PRIMARSTUFE		

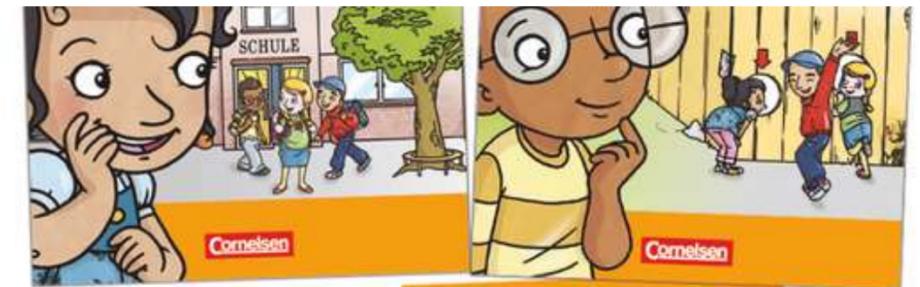
Angelehnt an: Jeuk Stefan, der die das, Sprache und Lesen. Sprachstandsbeobachtung 1/2. Cornelsen 2011
 Erstellt durch die Kompetenzstelle USB DaZ.

DaZ - Rahmenbedingungen



Materialien

- KIKUS (Sprache erlernen mit Bildkarten)
- Lehrwerke – exemplarisch „der die das“
- Digitalisierung: Einsatz DaZ-Software



Fortbildungen

- LP haben eine Fortbildungspflicht!
- Auswahl im DaZ Bereich

^ DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE (DAZ)

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE (DAZ)

7F4TIMID01 DaZ-Grundlagen: Linguistisches Basiswissen für die Arbeit in der Deutschförderung / alle Schularten

7F4TIMID02 DaZ-Grundlagen: Von der Sprachstandsbeobachtung zur Sprachförderung / alle Schularten

7F4TIMID03 DaZ-Werkstatt: Sprache aus dem Zaubersack, Teil 2 (Systematische Deutschförderung in der Volksschule) / PR

7F4TIMID04 DaZ-Werkstatt: Alphabetisierung mehrsprachiger Schüler:innen / alle Schularten

7F4TIMID05 DaZ-Werkstatt: DaZ digital - kleine Lernspiele schnell erstellt / alle Schularten

INTERKULTURELLE BILDUNG

7F4TIM5I01 Das multilinguale Bilderbuchmagazin Papperlapapp: Mehrsprachiges Vorlese-Tool & Impulsgeber für vielfältige kreative Prozesse in Kindergarten und Volksschule / EL, PR

ANDERE THEMENRELEVANTE FORTBILDUNGEN

7F4TPP5F01 Gewalt an jungen Mädchen: "Weibliche Genitalverstümmelung" /

DANKE!

